

zen der übrigen Landestheile werden demnächst in Angriff genommen. Briefliche Mittheilungen und freundliche Gaben wie Kaufofferten werden stets willkommen sein.

Münster, den 20. Januar 1866.

Der Vereinssecretär
Sülskamp.

II. Abtheilung Paderborn.

Protokoll der am 18. Mai 1865 zu Werl
abgehaltenen Versammlung.

Anwesend waren die Herren:

1. Alterauge, Pastor zu Werl; 2. Alterauge, Vicar zu Werl; 3. Balve, Büreauvorsteher zu Werl; 4. Biesling, Domcapitular zu Paderborn; 5. Böckler, Propst zu Belefe; 6. Brügge, Vicar zu Meschede; 7. Brune, Salinenbesitzer zu Höppe; 8. Büensfeld, Vicar zu Buderich; 9. Carthaus, Amtmann zu Anröchte; 10. Dr. Chalybaeus aus Lippstadt; 11. Cramer, Caplan zu Soest; 12. Deneke, Kaufmann zu Werl; 13. Deneke, Rector zu Werl; 14. Dr. Dahne aus Erwitte; 15. Engelhard, Vicar zu Wickede; 16. Fickermann, Bürgermeister zu Werl; 17. Freitag, Vicar zu Soest; 18. Leonard. Gehlen, Guardian zu Werl; 19. Gerlach, Rentmeister zu Werl; 20. Dr. Giefers aus Paderborn; 21. Grimme, Oberlehrer zu Paderborn; 22. Henke, Procurator zu Paderborn; 23. Hillebrand, Theologe aus Brilon; 24. Himmelreich, Pastor zu Welver; 25. Kampfschulte, Pastor zu Alme; 26. Dr. Kayser, Professor zu Paderborn; 27. Kirchhoff, Pastor zu Hellefeld; 28. Koch, Vicar zu Endorf;

29. Köster, Kreisrichter zu Brilon; 30. Krieger, Theologe zu Paderborn; 31. Kroll, Regierungsrath zu Arnsherg; 32. Kruse, Pastor zu Büberich; 33. v. Lilien zu Werl; 34. v. Lilien, Sälzer-Oberst zu Werl; 35. Lohmann, Amtmann zu Werl; 36. Lohmann, Secretär zu Brilon; 37. Ludolf, Vicar zu Werl; 38. Melgers, Pastor zu Heesen; 39. Meyer, Kaufmann zu Brafel; 40. Mönighof, Lehrer zu Werl; 41. Mübel, Propst zu Soest; 42. v. Papen, Pastor zu Helden; 43. Peiß, Oberlehrer zu Büren; 44. Pieler, Professor zu Arnsherg; 45. Pielficker, Pastor zu Attendorn; 46. Dr. Rieve, Kanzleirath zu Arnsherg; 47. Rieve, Lohgerbereibesitzer zu Arnsherg; 48. Koch, Vicar zu Antfeld; 49. Schaeferhoff, Bürgermeister zu Körbecke; 50. Schmidt, Vicar zu Werl; 51. Dr. Seiberg, Kreis-Gerichts-Rath zu Arnsherg; 52. Seiberg, Rechts-Anwalt zu Arnsherg; 53. Seiffenschmidt, Justiz-Rath zu Arnsherg; 54. Seiffenschmidt, Rechts-Anwalt zu Beleke; 55. Stampfer, Goldarbeiter zu Werl; 56. Terborg, Pastor zu Rhynern; 57. Dr. Volpert aus Paderborn; 58. Voß, Pastor zu Voßwinkel; 59. Wegener, Deconom zu Wickede; 60. Wegener, Verwalter zu Wickede; 61. Dr. Werneke, Oberlehrer zu Paderborn; 62. Wichers, Pastor zu Föhrde; 63. Frhr. v. Wrede zu Melschede.

Der Director Dr. Giefers eröffnete die Sitzung mit dem Vortrage des Geschäftsberichtes des abgelaufenen Jahres, welcher erfreuliche Kunde von dem frischen Leben und Gedeihen des Vereins gab. Nach dem Schlusse der Hauptversammlung des vorigen Jahres betrug die Anzahl der wirklichen Mitglieder 190; davon starben im Laufe des Vereinsjahres: 1. Freiherr v. Wendt zu Crassenstein; 2. Dechant Hemmer in Menden und 3. Staatsanwalt Tillmanns in Lippstadt; freiwillig ausgetreten waren: 1. Director Dykerhof zu Rößinghausen und 2. Buchhändler Friedländer zu Brilon; es blieben demnach noch 185 Mitglieder übrig. Diese

Zahl erhielt einen erfreulichen Zuwachs, indem folgende 29 Herren dem Verein als wirkliche Mitglieder beitraten:

1. Pastor Alterauge und 2. Vicar Alterauge aus Werl; 3. Graf Hans v. Assenburg zu Godelheim; 4. Bureau-Vorsteher Balve aus Werl; 5. Vicar Brügge aus Meschede; 6. Salinenbesitzer Brune aus Höppe; 7. Vicar Büenefeld aus Buderich; 8. Dr. Chalybaeus aus Lippstadt; 9. Vicar Engelhard aus Wickede; 10. Bürgermeister Fickermann aus Werl; 11. Pastor Hesse aus Weischede; 12. Theologe Keweloh aus Paderborn; 13. Vicar Kleine aus Rhynern; 14. Vicar Koch aus Endorf; 15. Theologe Krieger aus Paderborn; 16. Pastor Kruse aus Buderich; 17. Lehrer Lichterfeld aus Bausenhagen; 18. Sätzer-Oberst v. Lilien und 19. Amtmann Lohmann aus Werl; 20. Pastor Müller aus Scheidingen; 21. Lehrer Mönninghoff aus Werl; 22. Vicar Platte aus Stodum; 23. Lohgerbereibesitzer Rive aus Arnsberg; 24. Professor Dr. Rive in Breslau; 25. Caplan Koch aus Antfeld; 26. Gymnasiallehrer Schallau aus Paderborn; 27. Kreisphyikus Dr. Suren aus Soest; 28. Pfarrer Terberg aus Rhynern; 29. Pfarrer Voss aus Vosswinkel.

Nach der Aufnahme dieser Herren zählte die Paderborner Abtheilung des Vereins 214 wirkliche Mitglieder.

Nachdem der Verein eine Reihe von Jahren hindurch jährlich 40 Thlr. Miete für ein Local für seine Bibliothek und antiquarischen Sammlungen zahlen mußte, ist jetzt durch die Güte des Herrn Appellations-Gerichts Chef-Präsidenten Lange, nachdem auf Verwendung Sr. Excellenz des Herrn Doer-Präsidenten Dr. von Duesberg der Herr Justizminister die Genehmigung dazu erteilt hatte, ein geräumiges Local im Appellations-Gerichtsgebäude zu Paderborn dem Vereine zur unentgeltlichen Benutzung auf Widerruf eingeräumt worden.

Rechnung über Einnahme und Ausgabe im abgelassenen

Bereinsjahre kann verschiedener Umstände wegen erst im folgenden Jahre gelegt werden.

Darauf ward der Beschluß gefaßt, daß die jährliche Hauptversammlung im nächsten Jahre in der letzten Woche des Monats August zu Brakel abgehalten werden solle.

Die Reihe der historischen Mittheilungen eröffnete darauf Kreisgerichtsrath Dr. Seiberg mit einem Vortrage über das Freigericht zu Alme; Prof. Dr. Kayser trug eine Lebensbeschreibung des Abts Sturmî vor; Dr. Giefers vertheidigte seine über den Ort der Varusschlacht u. aufgestellten Ansichten gegen die Angriffe von Reinking, Essellen und Schierenberg; Pfarrer Kampshulte gab historische Notizen über das Ruhrthal; Propst Nübel hielt einen Vortrag über das frühere „Decanat Soest;“ Propst Böckler über das Stitt Cappeln und Dr. Giefers über die ältesten Formen des christlichen Altars mit Beziehung auf den merkwürdigen Ciborien-Altar in der Pfarrkirche zu Werl.

Nach einem gemeinschaftlichen Mittagsmahle fuhr die Gesellschaft in einen nahen Wald, wo noch zwei Vorträge gehalten wurden. Der Rest des Tages ward geselliger Unterhaltung gewidmet.